

Onboarding

gezielt den Neueinstieg gestalten und Fluktuation senken



Prolog

Im Sinne eines bewussten Talentmanagements und eines gezielten Recruitings unternehmen schon viele Organisationen große Anstrengungen, die bestmögliche Entscheidung bei der Personalauswahl zu treffen. Wenn diese neue MitarbeiterInnen nun Teil Ihrer Organisation werden, gibt es viel zu tun und vorzubereiten.

Wie Sie zum einen für sich aber auch für Ihre Neuankömmlinge **die ersten 100 Tage mit einem effizienten „warm welcome“** gestalten, erarbeiten wir in diesem Workshop. **Senken Sie damit die realen Kosten für Fluktuation, Einarbeitung und Recruiting**, entwickeln Sie zugleich die verantwortlichen Führungskräfte und erarbeiten Sie die für Sie und Ihr Unternehmen passenden Maßnahmen für die ersten 100 Tage.

Lernziele - Vorschläge

- Faktoren für gute Integration kennen - Der Mensch im Mittelpunkt
- Situationen als „Neue(r)“ erleben
- Warum die „100-Tage-Regel“ noch immer ihre Gültigkeit hat
- Die unendlichen Möglichkeiten der Vorbereitung kennen und gezielt auf Ihr Unternehmen anpassen
- Der Auswahl- und Onboarding-Prozess in Theorie und Praxis
- Debriefing und Briefing als Form der Übergabe von Aufgaben und Verantwortung
- Gegenseitige Erwartungen formulieren, kommunizieren und dokumentieren
- Reflexionsgespräche und ihre Konsequenzen
- Möglichkeiten und Varianten des „Warm welcome“ – best practice
- Auswirkungen von Neueinsteigern auf die Teamdynamik und das Betriebsklima
- Die Rolle der Führungskraft und der bestehenden Mitarbeitenden im Recruiting

Zielgruppe

MitarbeiterInnen von HR, Team- und ProjektleiterInnen, Personalverantwortliche und Führungskräfte, die für NeueinsteigerInnen in Ihrem Unternehmen organisatorisch oder disziplinarisch verantwortlich sind.

Ablauf & Methodik

Aus der Tatsache, dass Teilnehmende nur selbst entscheiden können, ob gelernt wird oder nicht, leite ich meine Trainingsphilosophie ab: Meine Aufgabe sehe ich darin, **Lernprozesse bestmöglich vorzubereiten und zu fördern.**

Lernen gelingt erfahrungsgemäß am besten durch **aktive Beteiligung der Teilnehmenden.** Gearbeitet wird sehr praxisorientiert – so wird schon vor dem Präsenztraining eine Vorabdoku sowie ein **Fragebogen** versendet und die Teilnehmenden nehmen konkrete **Fallbeispiele** mit ins Seminar. Neben aufbereiteten Kurz-Inputs finden auch Gruppenarbeiten, Selbsterfahrungssequenzen und viel Erfahrungsaustausch untereinander. Alle Teilnehmenden kehren idealerweise mit einem **Transferprojekt** in ihre Organisation zurück. Auf Wunsch wird dieses weiter begleitet.

Dauer

Das Grundkonzept benötigt ca. 1 Tag (8 UE). Je nach gewünschter Intensität, Zielgruppe und Inputs aus dem Führungstraining zusätzlich ½ bis 2 Tage

Trainerin



Susanna Margareta Weilke

Expertin für versteckte/unbewusste Potenziale

„Wenn du willst, dass etwas passiert, das bis jetzt noch nicht passiert ist, dann musst du etwas tun, das du bis jetzt noch nicht getan hast.“

Susanna Weilke bringt ihre TeilnehmerInnen mit eindrücklichen Übungen und Modellen an den Rand der Komfortzone, behutsam darüber hinaus und ermöglicht so Lernprozesse.

Sie unterrichtete 2012 - 2016 an der FH des bfi angehende Projektmanager in Grundlagen der Führung und war einige Jahre Mitgesellschafterin und Vertriebsleiterin für die BTC Weiterbildung, wo sie 2007 - 2015 erfolgreich unterschiedlichste Führungs-Seminare und Simulationen durchführte.

Das Thema **„Onboarding“** entstand 2017 aus einem Kundenprojekt, bei dem im Rahmen einer Führungskräfteentwicklung die hohen Ausstiegsraten bei Neueinsteigern gezielt gesenkt werden konnten. Die dafür gezielt entwickelten Maßnahmen wurden im Seminar „Onboarding“ zusammengefasst und didaktisch aufbereitet.